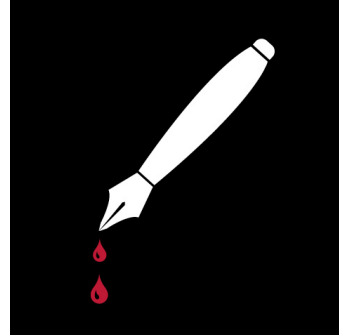


Wiederaufnahme
MO 03.03.2025, 20.30
Café Metropol / Metropoltheater

ALL DAS SCHÖNE

von **Duncan Macmillan**
in Zusammenarbeit mit Jonny Donahoe
Deutsch von Corinna Brocher



Mit **Philipp Moschitz**
Szenische Einrichtung **Jochen Schölch**

1. Eiscreme - All die kleinen, besonderen, subjektiv einzigartigen und wunderbaren Dinge und Vorkommnisse, die das Leben ausmachen... - **25. Einen Superhelden-Umhang tragen.** - Nach dem ersten Suizidversuch seiner Mutter beginnt ein siebenjähriger Junge, diese Dinge für sie auf einer Liste zusammenzuschreiben – All das Schöne, für das es sich zu leben lohnt. - **516. Etwas gewinnen.**

Er beginnt zu erzählen von den komischen und ernsten, von den beglückenden und niederschmetternden Momenten in seinem Leben - **1006. Überraschungen.** - Wie er älter wird, seine Mutter einen zweiten Suizidversuch unternimmt, wie er die Schule beendet, sein Studium beginnt, sich verliebt, heiratet, sich trennt. - **4997. Geschenke, die man sich gewünscht hat, ohne es zu sagen.**

Licht und Schatten, Lebenslust und tiefe Verzweiflung sind dabei im steten Wechsel seine Begleiter; ebenso wie die Liste, die er immer weiterführt und Punkt für Punkt ergänzt und die ihm mehr als alles andere zum verlässlichen Anker wird in diesem Abenteuer namens Leben. - **9998. Jemand ansehen, während er deinen Lieblingsfilm sieht.**

„All das Schöne“ ist ein charmanter, leicht melancholischer und melancholisch leichter, immer wieder auch urkomischer Text über ein ernstes Thema. - **525924. Track 7 auf allen tollen Platten** - Emotional, aber nie rührselig führt Duncan Macmillan uns durch ein Leben voller Höhen und Tiefen, das Narben hinterlässt, aber immer lebenswert bleibt: „Es wird besser. Nicht unbedingt immer absolut schön. Aber besser.“ - **1000000. ...**

Duncan Macmillan, geboren 1980, ist ein englischer Autor und Regisseur, der sich in seinen Stücken vor allem sozial- und gesellschaftspolitischen Themen widmet. „All das Schöne“ (*Every Brilliant Thing*) wurde 2013 beim Ludlow Fringe Festival uraufgeführt, die deutschsprachige Erstaufführung erfolgte 2016 am Staatstheater Mainz.

Mit seiner zusammen mit Katie Mitchell und Lyndsey Turner erarbeiteten Bühnenfassung von Friederike Mayröckers „Reise durch die Nacht“ war Duncan Macmillan 2013 zum Berliner Theatertreffen eingeladen.

In einem Interview mit dem *Guardian* beschreibt Macmillan, was er mit Depression kämpfenden Menschen mit „All das Schöne“ sagen wollte: *„You’re not alone, you’re not weird, you will get through it, and you’ve just got to hold on. That’s a very uncool, unfashionable thing for someone to say, but I really mean it. (...) I didn’t see anyone discussing suicidal depression in a useful or interesting or accurate way“.*

Nach „Atmen“ ist „All das Schöne“ das zweite Stück von Duncan Macmillan, das am Metropoltheater zur Aufführung kommt.

Pressestimmen

"Diesmal geht es um Depressionen (...), aber auch um Resilienz und Trost. Und lässiger als Moschitz einem dieses Wechselbad der Gefühle einschenkt, kann man das gar nicht machen. Eben noch dirigiert er ausgelassen den Zuschauerchor, der ihm die magischen Dinge zuruft, die das Dasein einzigartig machen, einen Moment später steht er mit Tränen in den Augen mitten im schwarzen Nichts der eigenen Depression. Ein großer kleiner Abend, der traurig und glücklich macht." ([Süddeutsche Zeitung](#))

"Was [Moschitz] zusammen mit Hausherrn und Regisseur Jochen Schölch ins Café des Metropoltheaters gezaubert hat, ist wirklich cool. (...) Moschitz spielt dieses Drama ganz undramatisch und ist immer der etwas melancholische, aber liebenswerte Kerl mit durchschimmerndem Witz (...), der viel zu erzählen hat. (...) Aus einer ganz normalen Geschichte von Depressionen, Scheitern und Selbstzerstörung blüht ein anrührendes Fest des Lebens zum Wohlfühlen." (Abendzeitung)

Alle ALL DAS SCHÖNE Vorstellungen auf einen Blick

MO 03.03.2025, 20.30 - im Anschluss Publikumsgespräch mit Philipp Moschitz

MI 05.03.2025, 20.30

MO 10.03.2025, 20.30

MI 12.03.2025, 20.30

Kartenpreise

€ 20

ermäßigt € 15

juniorermäßigt € 10

Freie Platzwahl im Café Metropol, Einlass 1,5 Stunden vor Vorstellungsbeginn

Vorstellungsdauer ca. 1 Std. 15 Min. (keine Pause)

Sensible Inhalte Mehr Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Kartenbestellung und Infos

Tel: 089 32 19 55 33

Fax: 089 32 19 55 44

info@metropoltheater.com

metropoltheater.com

Metropoltheater gemeinnützige GmbH

Floriansmühlstraße 5

80939 München

U6, Freimann

Das Metropoltheater wird gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München